



[Webradio](#) [Studio1](#) [Apps](#) [Tickets](#)

[News](#) [Programm](#) [Team](#) [Service](#)

[Bergisches](#) [NRW & Welt](#) [Sport](#)

Nachrichten / Bergisches

Bergisches Land

Bauern befürchten Einschnitte durch neues Landesnaturschutzgesetz

Die Bauern im Bergischen befürchten weitere Eingriffe ins Eigentumsrecht, wenn das neue Landesnaturschutzgesetz kommt. Der Entwurf liegt schon vor.

Empfehlen
Twittern
Drucken
Teilen



© REU

„Ich darf mein Grünland schon jetzt nicht mehr umwandeln, um dort Ackerbau zu betreiben.“, beklagt Peter Lautz von der Kreisbauernschaft im Rheinisch-Bergischen. Kommt das neue Gesetz, wird es noch mehr Einschnitte geben, sagt er. Beispielsweise ist ein Vorkaufsrecht von landwirtschaftlichen Flächen für Naturschutzverbände geplant. Damit könnten diese den Bauern die Flächen wegkaufen, befürchtet Lautz. Er ist davon überzeugt, dass Naturschutz nur in Kooperation aller Beteiligten funktioniert und nicht mit noch mehr Ordnungsrecht.

Die Bauern seien enttäuscht von den Plänen, zumal die Zusammenarbeit Naturschützer · Landwirte im Bergischen vorbildlich sei.

(19.09.2015)

Zur Startseite